

Summit mit Glasspitze

19.08.2021, 13:53 Uhr

Neuer Gebäudekomplex am Campus Jungfernsee

An der Tramhaltestelle Campus Jungfernsee entsteht derzeit ein Neubau. Neben Büros und einem Hotel sollen dort eine Bäckerei, ein Sportstudio und ein Restaurant eröffnen. VON [SANDRA CALVEZ](#)



Visualisierung des Babel Tree Summit an der Haltestelle Campus Jungfernsee. FOTO: AMAC, ARTHUR MLETZAK, ARCHITEKT

Potsdam - Es ist ein weiterer Baustein für den Campus am Jungfernsee: Der so genannte Babel Tree Summit. Der Gebäudekomplex wächst derzeit direkt an der Tramhaltestelle in die Höhe. Wer aus der Tram 96 steigt, steht direkt davor. Die Macher sehen es als eine Art Eingangstor zum **dahinterliegenden Think Campus**. "Markante Gebäude bleiben in Erinnerung, und dieses hier kann gar nicht übersehen werden", davon ist Karolina Brock, Geschäftsführerin der namensgebenden Immobilienfirma Babel Tree überzeugt.

Summit soll durch die gestaffelte Architektur an eine Berglandschaft erinnern. Die leicht assymetrisch gestalteten Natursteinfassaden, das sieht man auf der Visualisierung, werden durch große, verglaste Gebäudeteile unterbrochen, von denen eines über dem fünften Geschoss schräg nach oben ragt. Von oben reicht der Blick auf der einen Seite Richtung **Work Hub I und II** und SAP Innovation Center, auf der anderen über die Tramschienen zu dem Villenviertel, das sich bis zum Seeufer erstreckt.

Mehrere Mieter stehen fest

Noch ist die Form des Summit allenfalls erahnbar, der Rohbau noch nicht fertig, zwei der Geschosse mit 1400 Quadratmetern pro Etage fehlen noch. Doch das scheint der Nachfrage keinen Abbruch zu tun: Vier Mietverträge wurden am Donnerstag symbolisch an der Baustelle unterschrieben. Drei von ihnen werden Flächen im Erdgeschoss des Komplexes nutzen.

Es handelt sich hierbei nicht um Büros: Bäckerei Exner wird eine Filiale eröffnen, Kieser Training ein Sportstudio betreiben und Physiotherapie Potsdam eine Praxis einrichten. Gesucht wird noch ein Restaurantbetreiber. Dazu führe man bereits Gespräche mit einem namhaften Potsdamer Gastronomen, sagte Willi Weber von der Maklerfirma Engel & Völkers. "Summit wird eine Dienstleistungsfunktion für den Think Campus übernehmen, in dem einmal 5000 Menschen lernen und arbeiten werden", so Weber. In einem der oberen Geschosse soll das Hotel am Jungfernsee entstehen, sowie das Summit Office Center mit Coworking-Spaces und Büros für Start-ups und andere Firmen.

[Was ist los in Potsdam und Brandenburg? Die Potsdamer Neuesten Nachrichten informieren Sie direkt aus der Landeshauptstadt. Mit dem neuen Newsletter Potsdam HEUTE sind Sie besonders nah dran. [Hier geht's zur kostenlosen Bestellung.](#)]

Im August 2020 hat der Bau des Summit begonnen. Eigentümer ist die luxemburgische Investmentgesellschaft Marrow Asset Management AG. Fertiggestellt werden soll der Komplex 2022, die geplante Gesamtinvestitionssumme liegt nach Angaben

von Babel Tree bei 20 Millionen Euro. Online werden die Gewerberäume derzeit **für 15 Euro pro Quadratmeter angeboten**. Im Keller sind 200 Stellplätze in einer zweigeschossigen Tiefgarage vorgesehen.

Nachfrage trotz Pandemie hoch

Anders als befürchtet, so betonte Günter Fischer von Engel & Völkers, sei der **Gewerbemarkt in Potsdam** durch die Corona-Pandemie nicht eingebrochen. "Es gab einen Digitalisierungspush, sicher wird sich der Zuschnitt einiger Büros etwas ändern, aber die Nachfrage bleibt hoch", so Fischer. Vor Ende des Jahres soll Richtfest gefeiert werden. Dann wolle man 80 Prozent vermietet haben.

Mehr lesen? Hier die PNN gratis testen.